

01.01.2024

Weiterbildung 2024: Trends, Chancen, Förderungen

Sie wollen dazulernen, sich persönlich weiterentwickeln, neue Qualifikationen erwerben und den beruflichen Aufstieg schaffen? Dann könnte 2024 Ihr Jahr werden!

Sie wollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihres Unternehmens eine Weiterbildung ermöglichen? Dann nutzen Sie die Chancen!

Das IHK-Bildungszentrum Trier präsentiert ein umfassendes und sehr vielfältiges Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten, kompetente Dozenten und Dozentinnen aus der Berufspraxis und bundesweit anerkannte Abschlüsse. Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie individuell und kostenlos bei Karriereplanung und Personalentwicklung, stellen Ihnen alle Fördermöglichkeiten durch Bund und Land ausführlich vor und unterstützen Sie bei der Beantragung. Worauf warten Sie noch?

- Stöbern Sie in unseren Angeboten,
- kontaktieren Sie uns und
- schaffen Sie noch heute die Grundlage für Ihr berufliches Durchstarten oder die Qualifizierung der Beschäftigten Ihres Unternehmens!

Klassiker und Newcomer

Absolute Nachfrage-Tops der Weiterbildung sind zum Beispiel Excel-Kurse, Zeit- und Stressmanagement, Fachkraft für Buchführung, Qualifizierte Personalfachkraft sowie Qualifizierung zum Ausbilder/zur Ausbilderin in allen Varianten von berufsbegleitend bis Vollzeit-Lehrgang. Ganz neu und frisch konzipiert sind gezielte Anwendungen künstlicher Intelligenz: der spezifische Nutzen von KI zum Beispiel für Rechtsfragen, Social Media oder Assistenz der Geschäftsführung.

Trendbereich Führung, Management & Personal

Moderne Führungskräfte und Personaler helfen anderen, ihre Rolle im Unternehmen zu finden und persönliche Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln. Stark nachgefragt sind hier IHK-Angebote wie „Die Führungskraft als Coach der Mitarbeiter/innen“, „Teamführung, Teamarbeit, Teamentwicklung“, „Mediator/in“ und „Female Leadership – wenn Frauen führen“. Angesichts des Fachkräftemangels wird das Stärken der Arbeitgebermarke immer wichtiger: „Employer branding – Talente finden und binden“.

Angebote in Präsenz, online und hybrid

Immer mehr Weiterbildungen lassen sich räumlich und zeitlich flexibel online absolvieren. Je nach Bildungsgang können Teilnehmende selbst wählen, ob sie vor Ort oder per Internet zugeschaltet sind. Die dabei eingesetzte Methodik und Technik werden stetig weiterentwickelt. Hybride Schulungsräume sind mit Smartboards und großen Bildschirmen ausgestattet, um Präsentationen und Interaktionen zu optimieren.

Meisterhafte Möglichkeiten

Lehrgänge zum/zur Industriemeister/in können die Karriere auf das nächste Level heben. Bei der angesagten Variante Vollzeit reichen dafür sogar fünf Monate – mit Wahl zwischen Präsenz und Online.

Betriebe stellen ihre Mitarbeiter/innen dafür oft frei. Die IHK arbeitet dabei seit Jahren erfolgreich mit dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Wittlich zusammen. Der gewerblich-technische Bereich des Bildungsangebots wird 2024 weiter ausgebaut mit Angeboten für Fachkräfte im Bereich 3D-Druck, CNC und SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung).

Garantierte Qualität, Erfahrung und Schubkraft

Bildungsgänge und Abschlüsse der IHK sind nach dem Berufsbildungsgesetz bundeseinheitlich strukturiert und anerkannt. Sie garantieren eine qualitativ hochwertige Weiterbildung und eröffnen neue Karrierechancen. So lassen sich etwa ohne Studium Bachelor- und Masterniveau erreichen. Auch bei Zertifikatslehrgängen müssen stets Qualitätskriterien und Standards erfüllt sein. Die Weiterempfehlungsquote bei der IHK Trier beträgt 85 Prozent. Laut einer Studie der DIHK verdienen rund 60 Prozent aller Absolventinnen und Absolventen nach einem Abschluss der Höheren Berufsbildung mehr Geld als vorher. 57 Prozent berichten nach einer solchen Weiterbildung von einem größeren Verantwortungsbereich im Job.

Individuelle Beratung und Förderung

Von der Potenzialanalyse bis zu konkreten Angeboten: Interessierte können ganz einfach und unverbindlich einen Termin zum persönlichen Beratungsgespräch buchen; telefonisch, online oder vor Ort im IHK-Bildungszentrum. Dabei lassen sich auch oft ungeahnte Möglichkeiten der Förderung entdecken: vom Aufstiegs-Bafög und QualiScheck über steuerliche Förderung und Bildungsfreistellung bis zum Aufstiegsbonus. Unternehmen können auf das Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung zurückgreifen. Für Inhouse-Schulungen der Beschäftigten in den Betrieben entwickeln wir gemeinsam passgenaue Lösungen.

ANSPRECHPARTNER

Weiterbildung

ANNE JANECZEK

Tel.: 0651 9777-751

Fax: 0651 9777-705

janeczek@trier.ihk.de